

Witterungsrückblick Juni 2012

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Juni 2012 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 23,9 mm 2. Dekade 37,8 mm 3. Dekade 58,8 mm

Monatssumme: 120,5 mm das sind 147 % des langjährigen Juni-Mittelwertes, der von 1969 bis 2011 81,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 18 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 33,3 mm am 29.06.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Juni-Monatssumme fiel 1985 mit 167 mm, die niedrigste dagegen 1973 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) hat der Juni 15,1 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	5,6	10.	12,6	21,5	7.
2. Dekade	8,7	11.	15,0	24,7	18.
3. Dekade	8,2	23.	16,6	27,4	28.

Monatsmitteltemperatur: +14,8°C, das ist 0,6°C kälter als der langjährige Juni-Mittelwert (1969 bis 2011), der +15,4°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +27,4°C erreicht, die niedrigste dagegen der 10. mit +5,6°C. Der Juni hatte 2 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und keinen Tropentag (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Juni-Monatsmittelwert war +19,2°C in 2003, der niedrigste dagegen +12,4°C 1971 und 1985. Der Juni hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) 7,8 Sommertage und 1,7 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Juni 2012 war mit 0,6°C unter dem Mittelwert und nur 2 Sommertagen nicht gerade sommerlich. Die Temperaturen stiegen zwar im Laufe des Monats langsam an, aber es gab zwischendurch immer wieder kühle Abschnitte. So waren erst die letzten 3 Tage im Juni sommerlich warm.

Mit fast 150% des langjährigen Niederschlagsmittelwertes an 18 Tagen war der Juni auch ziemlich verregnet, 25% der Monatssumme fielen alleine bei den Unwettern am 29., welcher bezeichnenderweise auch der erste Sommertag des Monats war.